

u<sup>b</sup>

UNIVERSITÄT  
BERN

Bernisches Historisches Museum  
Musée d'Histoire de Berne



národní galerie  
v Praze



**DIE «BERNER» ODER DIE «PRAGER» PIETÀ?  
KUNST UND KULTURPOLITIK  
IN EINER SPÄTMITTELALTERLICHEN STADT**

Bildnachweis: Die «Berner Pietà», Bernisches Historisches Museum, Inv. 57700.1 (© Bernisches Historisches Museum, Foto Christine Moor)

Bern, 23./24. 11. 2017



# DIE «BERNER» ODER DIE «PRAGER» PIETÀ?

## KUNST UND KULTURPOLITIK IN EINER SPÄTMITTELALTERLICHEN STADT

Internationale Tagung 23./24.11.2017

Veranstaltet von Richard Němec (IKG Bern), Susan Marti (BHM Bern)  
und Marius Winzeler (NG Prag)

Die Tagung widmet sich der in Böhmen entstandenen und nach Bern exportierten Pietà. Im Januar 1528 während der reformatorischen Unruhen zerstört, wurde sie 1986 zusammen mit zahlreichen anderen Fragmenten aus der Münsterplattform geborgen. Es werden Überlegungen zum Erhaltungszustand, zu Stil, Datierung und Typus dieser Figur im Vergleich mit anderen erhalten gebliebenen böhmischen Bildwerken angestellt. Im Vordergrund steht jedoch die Frage nach der Bedeutung des Werkes für Bern. Handelt es sich um einen absichtsvollen Kunstimport, der die Interessen und Vorlieben der bernischen Elite bedient und gewissermassen als Ausgangspunkt für nachfolgende entsprechende künstlerische Strategien in der aufstrebenden Stadt zu interpretieren ist? In diesem Zusammenhang werden die künstlerischen und die wirtschaftlichen Beziehungen im alten Heiligen Römischen Reich, speziell die von Prag und Böhmen ausgehenden, aus verschiedenen Positionen der Wissenschaften beleuchtet und das Berner Beispiel mit ähnlichen Fällen aus den Ländern des Heiligen Römischen Reiches verglichen.

Ziel der grenzüberschreitenden und interdisziplinären Kooperation ist es, mehr als dreissig Jahre nach der Freilegung der Funde eine Plattform zu bieten, um an einem konkreten Objekt aktuelle Forschungsfragen interdisziplinär zu diskutieren und die Ergebnisse dieser Diskussionen der Öffentlichkeit besser zugänglich zu machen. Ein besonderes Augenmerk liegt zudem auf Fragen der musealen Vermittlungsstrategien, sind die entsprechenden Bildwerke heute doch vielfach in Museen ausgestellt und damit in bestimmte, aber oft wenig hinterfragte Interpretationskontexte eingebunden. Eine Publikation der Tagungsbeiträge ist geplant.

### PROGRAMM

Donnerstag, 23. November 2017:

#### ORTSTERMINE

**14:00 Münster und Münsterplattform** (Treffpunkt vor dem Westportal)  
Begrüssung Richard Němec. Führung in Gruppen

**14:15** Daniel Gutscher (Bern): *Grabungsstelle und Fundumstände*  
Armand Baeriswyl (Bern): *Münsterplattform*  
Bernd Nicolai (Bern): *Bildersturm in Bern (Münster)*

**16:00 Bernisches Historisches Museum (BHM), Helvetiaplatz 5, Moser-Saal**  
Begrüssung Jakob Messerli. Einführung Richard Němec  
Moderation Marius Winzeler

**16:15** Urs Zumbunn (Bern): *Beschaffenheit und Farbfassung der Berner Pietà*

**17:15 Abendvortrag Bernisches Historisches Museum, Moser-Saal** (öffentlicher Vortrag im Rahmen der BMZ-Vorlesung):  
Moderation und Einführung Susan Marti  
Matthias Weniger (München): *Import – Export – Der (Prager) Kunst-Export als Marke/Strategie*

**18:30 Apéro riche BHM**

Freitag, 24. November 2017:

UNIVERSITÄT BERN KUPPELSAAL, HOCHSCHULSTRASSE 4, ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNG

**8:45** Empfang der Teilnehmer

**9:00** Begrüssung durch den Dekan (Stefan Rebenich)

**9:05 Die Beziehungen zwischen Bern und Prag**

Moderation Regula Schmid (Bern)

Christian Hesse (Bern): *Bern und Prag*

Martin Musílek (Chemnitz): *Handelskontakte der Prager Bürger im 15. Jahrhundert*

Roland Gerber (Bern): *Vernetzt: Die Wirtschaftseliten und Auftraggeber um 1400*

**10:45** Pause

**11:15 Die Berner Pietà in ihrem kunsthistorischen Bezugsfeld**

Moderation und Responsio Beate Fricke (Bern)

Markus Hörsch (Leipzig): *Die Schöne Pietà: Zwischen Realität und Konstrukten der Kunstwissenschaft*

Milena Bartlová (Prag): *Looking at and with the Bern Pietà*

Ciprian Firea (Cluj-Napoca): *Pieta of Sibiu/Hermannstadt: Patronage of the Urban Elite in Transylvania around 1400*

**13:00** Mittagspause

**14:30 Bedeutungswandel im Museum: Von Andacht, Verachtung und Kunstbetrachtung**

Moderation Stephan Gasser (Fribourg)

Julien Chapuis (Berlin): *Die Pietà: Konzepte und Realität der Ausstellungspraxis*

Marius Winzeler (Prag): *Die Berner Pietà und andere Bildwerke im Wandel von Funktion, Destruktion und musealer Kontextualisierung*

**15:40** Zusammenfassung

Evelin Wetter (Riggisberg)

**16:30** Ende der Veranstaltung

Die Tagung findet in enger Kooperation zwischen dem Institut für Kunstgeschichte Bern, dem Bernischen Historischen Museum und der Nationalgalerie Prag statt.

#### Anmeldung

Interessierte sind herzlich willkommen. Es werden keine Tagungsgebühren erhoben. Bitte geben Sie an, ob eine Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen gewünscht ist. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 17.11.2017 an Richard Němec (IKG Bern) [richard.nemec@ikg.unibe.ch](mailto:richard.nemec@ikg.unibe.ch)

#### Gefördert von

Mittelbauvereinigung der Universität Bern (MVUB)  
Institut für Kunstgeschichte (IKG) der Universität Bern  
Historisches Institut (HIST) der Universität Bern  
Bernisches Historisches Museum (BHM)